

Monatsbericht Biogasanlage Markushof

Juni 2008

Tage: 30

Betriebsdaten der Anlage	Bem.	Juni 2008	Sollwerte lt. Prospekt	Soll/Ist in %
Stromerzeugung		328,9 MWh	311,5 MWh	105,6 %
Externe Wärmenutzung	(1)	133,5 MWh	163,9 MWh	81,4 %
durchschn. el. Leistung		456,8 kW	432,6 kW	105,6 %
Auslastung	(2)	91,4 %	86,5 %	105,6 %
Tagesinput ca. Gülle	(3)	20,0 to	16,4 to	121,7 %
Silage	(4)	25,0 to	19,7 to	126,7 %
Gaserzeugung ca.		152.000 m ³	140.022 m ³	108,6 %
durchschnittl. Methangehalt ca.	(5)	50,5 %	54,7 %	92,3 %
Energieinhalt Biogas+Zündöl		824,6 MWh	801,8 MWh	102,9 %
Wirkungsgrad BHKW ca.		40,4 %	38,8 %	104,0 %

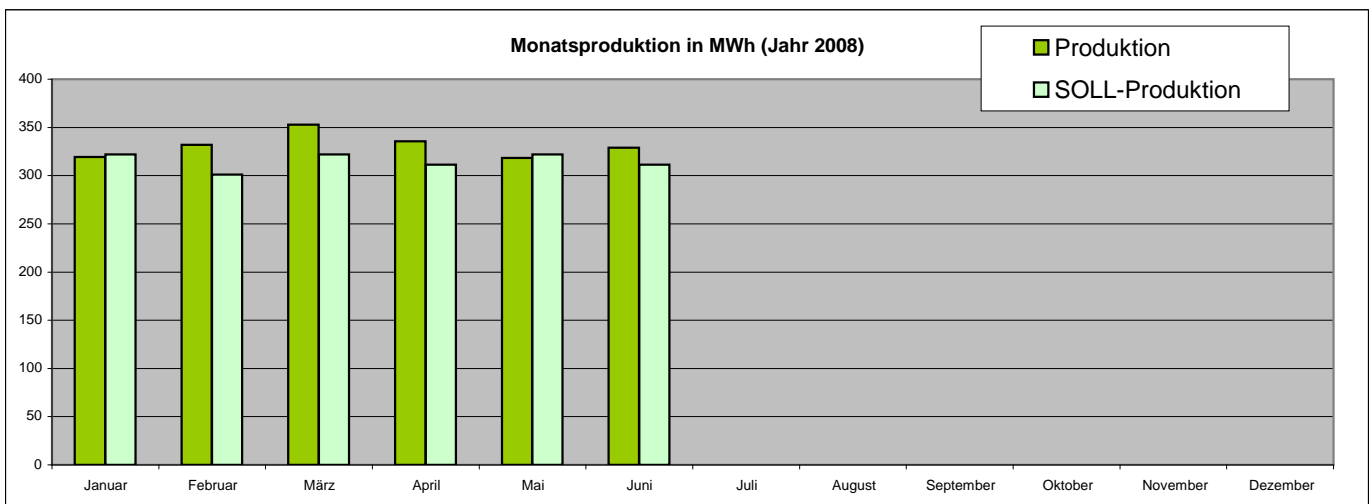
Jahresübersicht	Stromerzeugung	Sollwerte lt. Prospekt	Soll/Ist in %
Januar	320 MWh	322 MWh	99,3 %
Februar	332 MWh	301 MWh	110,3 %
März	353 MWh	322 MWh	109,7 %
April	336 MWh	311 MWh	107,7 %
Mai	319 MWh	322 MWh	99,0 %
Juni	329 MWh	311 MWh	105,6 %
Juli	MWh	0 MWh	0,0 %
August	MWh	0 MWh	0,0 %
September	MWh	0 MWh	0,0 %
Oktober	MWh	0 MWh	0,0 %
November	MWh	0 MWh	0,0 %
Dezember	MWh	0 MWh	0,0 %
Summe Jahr 2008	1987 MWh	1890 MWh	105,2 %

Bemerkungen und Vorkommnisse:

Erneut mussten in diesem Monat zwei Förderschnecken ausgetauscht werden.

Durch behelfsmäßige Fütterung konnten Ertragsausfälle dabei weitgehend vermieden werden.

Damit sind nun alle Förderschnecken aus Schwarzstahl durch Edelstahlschnecken ersetzt, so dass wir jetzt auf eine längere Lebensdauer hoffen können.



Bemerkungen:

(1) Wärmemenge, die ausserhalb der Anlage genutzt wird. Wichtig für die Berechnung des KWK-Bonus lt. EEG

(2) Berechnet als Quotient aus der durchschnittl. Leistung und der Nennleistung von 500 kW

(3) Hier können sich zeitweise starke Differenzen zur Prospektangabe ergeben, da Gülle in Abhängigkeit von Anfall und Prozessführung eingesetzt wird und relativ wenig zur Energieproduktion beiträgt

(4) Prospektangabe (Frischmasse) wurde zur besseren Vergleichbarkeit auf eine entsprechende Silagemenge umgerechnet. Deutliche Abweichungen ergeben sich darüber hinaus auf Grund unterschiedlicher Stoffeigenschaften.

Die Zugabemenge an Festmist wird hier mit 1/3 der tatsächlichen Menge eingerechnet, Energiepflanzen silage wie verworfen.

(5) Angaben von Methangehalt und Gasmenge erfolgt nach der Luftzugabe zur Entschwefelung (Verdünnungseffekt);

Die im Fermenter produzierte (mit Prognosewerten zu vergleichende) Qualität liegt ca. 2 Prozentpunkte höher bei ca. 3-5% weniger Gasvolumen.